

## Epreuve écrite

Examen de fin d'études secondaires 2009

Section: A

Branche: Allemand (Dissertation littéraire)

Numéro d'ordre du candidat

\_\_\_\_\_

Über Goethes „Faust“ schreibt der Literaturwissenschaftler Jochen Schmidt :

„Goethe stellt keinen Fortschritt zum Besseren oder gar Idealen dar.. . . Nie siegt das Edle und menschlich Schöne endgültig, nie aber auch das Niedrige und Gemeine. Beides gehört zusammen im Menschen Faust und beides bleibt nebeneinander bestehen bis zum Schluss des *Faust II.*“

Erörtern und belegen Sie diese Aussagen.